

## **Informationen zur Fachschule Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege**

### **Berufsbezeichnung**

**Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin/Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger**

### **Allgemeine Informationen**

Ausbildungsziel ist die Befähigung, selbstständig und eigenverantwortlich Menschen mit Behinderung/en zu begleiten, zu betreuen, zu pflegen und deren Persönlichkeitsentwicklung, Bildung, Sozialisation und Rehabilitation zu fördern.

Die Gesamtausbildung dauert in Vollzeitform insgesamt drei Jahre. Die berufspraktische Ausbildung findet in den heilerziehungspflegerischen Arbeitsfeldern statt. Die Verkürzung der Ausbildung ist auf Antrag nach FSO § 59 (2) möglich.

### **Einsatzmöglichkeiten**

- in Institutionen wie stationären Wohnformen z. B. Wohnstätten, Außenwohngruppen
- in teilstationären bzw. tagesstrukturierenden Bereichen z.B. Sondereinrichtungen o. integrativen Einrichtungen, in Schulen als Sondereinrichtung oder in integrativen Schulen, in Werkstätten, in Förder- und Betreuungsstätten
- in Kliniken, z.B. Zentren für Sozialpsychiatrie, Hospize, Rehabilitationskliniken
- Heilerziehungspfleger/innen arbeiten in und mit Familien, z. B. in familienbegleitenden und familienentlastenden Diensten, in der Familienpflege, im betreuten Wohnen von Familien
- Heilerziehungspfleger/innen arbeiten als selbständige/r Unternehmer/in, als Begleiter/in und Assistent/in, z. B. im mobilen heilerziehungspflegerischen Dienst, als Integrationshelfer/in bzw. Inklusionsassistent/in

### **Aufnahmevoraussetzungen nach § 60 der Fachschulordnung (FSO)**

(1) Aufnahmevoraussetzungen sind

1. der Realschulabschluss **oder** ein gleichwertiger Bildungsabschluss **und**

- a) der erfolgreiche Abschluss einer für den Bildungsgang einschlägigen, nach Bundes- oder Landesrecht anerkannten Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer **oder**
- b) der erfolgreiche Abschluss einer nach Bundes- oder Landesrecht anerkannten Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer **und** eine mindestens zweijährige **oder**, soweit sie für den Bildungsgang einschlägig ist, mindestens einjährige Berufstätigkeit **oder**
- c) eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens sieben Jahren in Vollzeitbeschäftigung sowie

2. die gesundheitliche Eignung, welche durch ein ärztliches Attest, das bei Antragstellung **nicht älter** als ein Monat sein darf, nachzuweisen ist.

Auf die Tätigkeit gemäß Satz 1 Nr. 1 Buchst. b und c werden Freiwilligendienste angerechnet, soweit dabei eine für die Arbeit in der Heilerziehungspflege förderliche Tätigkeit abgeleistet wurde.

(2) Abweichend von Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 Buchstaben a und b ist auch der erfolgreiche Abschluss einer für den Bildungsgang einschlägigen Berufsausbildung der DDR von mindestens eineinhalbjähriger Dauer ausreichend, wenn die Ausbildung den Abschluss der Klasse 10 der Zehnklassigen allgemeinbildenden Oberschule voraussetzt.

### **Bewerbungsunterlagen** (bitte nicht im Hefter und Klarsichtfolien einreichen)

- Aufnahmeantrag (siehe Button links)
- beglaubigte Kopie nach FSO § 60 nach Abs. 1 und 2
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf mit Passfoto
- ärztliches Attest über gesundheitliche Eignung im Original

**Hinweis: Bewerbungen werden nur über den Postweg angenommen.**

### **Bewerbungsschluss**

28. Februar des Aufnahmejahres (danach auf Anfrage möglich)

### **Bewerbungsanschrift**

Berufliches Schulzentrum für Ernährung, Sozialwesen und Wirtschaft des Erzgebirgskreises,  
Schneeberg/Schwarzenberg (ERZ3)  
Gymnasialstraße 11, 08289 Schneeberg

## **Kontakt**

E-Mail: info@bsz-schneeberg-schwarzenberg.de  
Homepage: www.bsz-schneeberg-schwarzenberg.de  
Telefon: 03772 37178-0  
Telefax: 03772 37178-500

## **Ansprechpartner**

Schulleiterin: Caterina Martin  
Stellv. Schulleiterin: StDin Petra Wesely  
Fachleiterin: Kerstin Günther

## **Ausbildungskosten**

Der Schulbesuch ist **schulgeldfrei**.

Unter bestimmten Bedingungen kann ein BAföG-Antrag gestellt werden.

## **Fahrtkosten und Unterbringung**

Für Schüler, die täglich nach Hause fahren, ist die Beantragung eines Jahresfahrausweises möglich. Der zu zahlende Eigenanteil richtet sich nach der Satzung des Verkehrsverbundes Mittelsachsen.

## **Internat**

Seminarstraße 47, 08289 Schneeberg      Telefon: 03772 3722-0

Die Unterbringung kann in modern eingerichteten Apartments für jeweils 2-3 Personen erfolgen.

## **Ausbildungsinhalte**

Allgemeinbildende Inhalte

- Deutsch
- Englisch
- Wirtschafts- und Sozialpolitik
- Mathematik
- Religion oder Ethik

Berufsbildende Inhalte

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln
- Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten
- Menschen mit Behinderung/en individuell begleiten und pflegen
- Die Lebenswelt mit Menschen mit Behinderung/en strukturieren und gestalten
- Kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten und Kreativität weiterentwickeln
- Heilerziehungspflegerische Prozesse planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren
- Konzeptionsbezogen und unternehmerisch handeln sowie Qualität sichern und weiterentwickeln
- Facharbeit erstellen
- weitere Themen zur fachlichen Vertiefung gemäß aktueller Entwicklungen in den Tätigkeitsfeldern z. B. Anatomie/Physiologie, Projektarbeit

Praktische Ausbildung

- Blockpraktikum im Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Pflege (11 Wochen)
- Blockpraktikum im Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Bildung (11 Wochen)
- Blockpraktikum im Arbeitsfeld nach eigener Wahl (11 Wochen)

Zusatzausbildung Fachhochschulreife in den Fächern Mathematik und Englisch (optional)

## **Prüfungen** im dritten Ausbildungsjahr

- Zwei schriftliche Komplexprüfungen: „Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten“ sowie „Menschen mit Behinderung/en individuell begleiten und pflegen“ und „Die Lebenswelt mit Menschen mit Behinderung/en strukturieren u. gestalten“ sowie „Heilerziehungspflegerische Prozesse planen, durchführen, dokumentieren u. evaluieren“
- Eine praktische Prüfung in der berufspraktischen Ausbildung
- Eine mündliche und schriftliche Prüfung nur für Schüler mit Fachhochschulreife in Englisch